







Vom 1. Juni d. J. ab werden wir neben den bisherigen Bieren wieder

# „Friedensbiere“

in alter Qualität zum Ausstoß bringen.

Engelhardt-Brauerei Aktiengesellschaft Abteilung: Stadtbrauerei Merseburg.

**Motorbootsfahrt  
nach Dürrenberg**  
am 2. VI. ab Heringshals Badeanst., nachm. 5 Uhr.  
Rückfahrt 8 1/2 Uhr.

**Pa. Portland-Zement**  
sowie **prima Zementkalk**  
offiziert zu billigsten Tagespreisen  
**Michel-Brikett-Verkaufsstelle m. b. H.**  
Fernsprecher 62. Neumarkt 67.

## Die noch ausstehenden Rabattbücher,

auch wenn solche noch nicht voll mit Marken beklebt sind, werden von jetzt ab durch die Mitglieder eingelöst und zwar nur bis zum 30. Juni. Bücher, die bis dahin nicht zur Einlösung vorgelegt sind, verfallen, da eine neue Markenliste eingeführt wird.

**Rabatt-Spar-Verein  
Merseburg.**

**Sommerpfaffen verschwinden!!**  
durch einfa. Mittel! Lebensgenoff. gebe kostent. Auskfl.  
Frau W. Boloni, Hannover D. 287, Schlieffach 106.

## Steppdecken

mit prima Wollfüllung,  
in jeder gewünschten Farbenstellung  
lieferbar

**Rudolf Krämer,**  
Merseburg,  
Chefitonenstraße 7.

**Mühneraugen**  
werden Sie sicherlos durch  
**Mühneraugen-Lebewohl!**  
Hornhaut auf der höchsthe bereifigen  
Lebewohl-Ballenscheiben  
schon vorwischen, nach fortwäh. ein Stunden. Jochweide für 20 Stk.

in den Drogerien. Hauptniederlage:  
**Hermann Emanuel, Gotthard-Drogerie**

Am Donnerstag, den 2. Juni d. Js., treffen in  
meinen Stallungen in letzen großer Ausmaß und aus-  
erlesener Qualität

**Arbeitspferde**  
und dänische  
darunter  
**beste Zuchtstuten**  
sowie Oldenburgs  
und Seeländer  
**Wagenpferde**

ein. Durch günstigen Einkauf überste Preise.  
**Louis Nürnberger, Pferdehandlung.**  
Am Bahnhof. Telephone 28.

# Aufklärung! Kein Lohnabbau, keine Verlängerung der Arbeitszeit im Baugewerbe!

Betrifft: Lennawerke, Merseburg und Industriegebiet (Geisttal und die Stadt Halle mit Vororten.)

Falsche Gerüchte sind in Bezug auf die Aussperrung im Baugewerbe unter der Arbeiterschaft verbreitet worden. Der Arbeiterschaft macht man vor, die Arbeitgeber des Baugewerbes hätten die Verlängerung der Arbeitszeit auf 10 Stunden und einen Lohnabbau von 25 % verlangt. Dies sei der Grund der Aussperrung. In diesem Gerücht ist nicht ein einziges Wort wahr. Nicht für einen einzigen Ort oder für irgend ein Gebiet der Provinz Sachsen und von Anhalt ist die 10 stündige Arbeitszeit verlangt und zum Verhandlungsgegenstand vor dem Bezirkslohnamt gemacht worden. Was den Lohn anbelangt, haben die Arbeitgeber des Baugewerbes für diese Gebiete die Beibehaltung der jetzigen Löhne vorgeschlagen und die von den Arbeitnehmern geforderten Lohnerhöhungen abgelehnt, wie das dann auch vom Bezirkslohnamt entschieden worden ist. Für eine Anzahl von Provinzorten ist von den örtlichen Arbeitgeberorganisationen auch ein Abbau der Löhne von 10 % beantragt worden. Das Bezirkslohnamt lehnte jedoch sowohl Lohnerhöhung als auch Lohnabbau ab und überließ es den Arbeitnehmern, in einer weiteren Sitzung nachzuweisen, daß eine wesentliche Verteuerung in

den Kosten der Lebenshaltung (und in welchen noch namhaft zu machenden Orten) seit der letzten Lohnerhöhung vorliegt.

Die Arbeitgeber nahmen diesen Schiedspruch sofort an. Es bestehen also Abbauanträge der Arbeitgeber auch für die wenigen Provinzorte überhaupt nicht mehr. Nach Annahme dieses Schiedspruches verlangten die Arbeitgeber von den Arbeitnehmern die Aufhebung der Streiks in Dessau, Wolfen, Wickersleben, Calbe, zumal die Ablehnung von Lohnforderungen für Dessau durch das Bezirkslohnamt endgültig ausgesprochen ist und über Dessau überhaupt nicht mehr zu verhandeln ist. Die Arbeitnehmer lehnten aber die Aufhebung der nun seit 4 und 5 Wochen andauernden tarifwidrigen Streiks in diesen Orten ab. Die Arbeitgeber sahen sich in ihrer Notwehr nunmehr gezwungen, die Aussperrung zu verhängen, lediglich zu den Zwecken, daß die ausgesperrten Arbeitnehmer im Industriegebiete einen Druck auf ihre Kollegen in Wickersleben, Wolfen, Dessau, Calbe ausüben, damit diese die Streiks wieder aufheben.

Halle a. d. S., den 31. Mai 1921.

## Bezirksarbeitgeberverband

für das Baugewerbe und verwandte Berufe für die Provinz Sachsen und Anhalt E. V., Sitz Halle a. d. S.  
zugleich für den

**Beton- und Tiefbau-Arbeitgeberverband für Deutschland**

E. V., Bezirksgruppe Provinz Sachsen-Anhalt-Thüringen

**Reichsverband für das Deutsche Tiefbaugewerbe E. V., Bezirksverein VII.**

# 1. Beilage zum "Merseburger Korrespondent".

Nr. 125.

Mittwoch den 1. Juni 1921.

47. Jahrg.

## Die Lage in Oberschlesien. Entsendung einer Sachverständigen-Kommission nach Oberschlesien.

Aus Paris wird uns berichtet: Der französisch-englische Beauftragte für die Lösung des Oberschlesien Problems hat sich, ohne daß er irgendwelche Fortschritte macht. Man erwartet heute, daß die letzte englische Note in der energiegelassenen Zone gefaßt wird und dann das "Dossier" gut unterrichtet ist, so wäre Frankreich nunmehr geneigt, Englands Vorschlag zu erfüllen und die Lösung des Oberschlesien Problems dem Sachverständigenrat zu überlassen, doch die englische Note, die der "Welt" berichtet, ist, wie wir erwarten, noch unklar. Bekanntlich machte dafür England am 27. Mai eine Erklärung, die eine Sachverständigenkommission nach Oberschlesien zu entsenden und die Verhandlungen über die Entsendung dieser Kommission zu beenden. Deshalb ist die französische Regierung vor:

### Die französische Antwort

überläßt die Zustimmung Englands zur Entsendung einer Sachverständigenkommission. Wenn die französische Regierung auch erklärt, daß es ihr Wunsch ist, sich für die Entsendung dieser Kommission einzusetzen, so ist dies doch nur ein Wunsch, denn die englische Note enthält die Forderung, daß die Entsendung der Kommission dem Sachverständigenrat zu überlassen wird. Dies ist ein Punkt, den die französische Regierung nicht anerkennen will. Deshalb ist die französische Regierung vor:

1. Eine Aktion der alliierten Vertreter in Berlin und Warschau, damit die beiden Regierungen die vollständige Brückung ihrer Forderungen in Oberschlesien und die Entsendung der Sachverständigenkommission.
2. Die Abfertigung einer gemeinsamen Note an die alliierten Kommissare, damit diese durch eine Proklamation oder durch andere Mittel der Bevölkerung Oberschlesiens klar machen und ihr versichern, daß die Wille der Bevölkerung in Oberschlesien beachtet wird, den Friedensvertrag in voller Wirksamkeit einzuführen.
3. Die sofortige Entsendung der Sachverständigenkommission, die alle notwendigen Schritte an Ort und Stelle vornehmen soll. Erst nach der Berichterstattung soll der Vertrag ratifiziert werden.

## Die deutsche Note über den Ausfall der ober-schlesischen Kohlenlieferungen nach immer unabwehrbar.

Die deutsche Regierung hat am 20. Mai an die Entente eine Note gerichtet, in der sie über das Ausbleiben der Kohlenlieferungen aus Oberschlesien klagt. Darauf ist noch keine Antwort eingegangen, obwohl um schnelle Erledigung gebeten worden war.

### Die Abwertung der deutschen Grenze nach Oberschlesien

Der "Berliner Tageblatt" berichtet: Die deutsche Regierung hat im Auftrage der Reichs- und der preussischen Regierung Staatssekretär Dr. Freund vom preussischen Ministerium des Innern die ober-schlesische Grenze besichtigt und dabei festgestellt, daß trotz der ungenügenden Versorgung mit Kohlen die Grenze durchgängig ist. Die herkömmliche Abwertung der Grenze durch die deutsche Regierung ist demnach nicht mehr notwendig, da die ober-schlesische Kohlenlieferungen nach Oberschlesien hinreichend werden.

### Verpflichtung des deutsch-nationalen Reichstagsabgeordneten Dr. Karimann

Der "Berliner Tageblatt" schreibt: Der deutsch-nationale Abgeordnete Dr. Karimann hat in der Reichstags-Sitzung am 20. Mai eine Rede gehalten, in der er sich für die schnelle Erledigung der ober-schlesischen Kohlenlieferungen einsetzt. Er hat die deutsche Regierung aufgefordert, die Kohlenlieferungen aus Oberschlesien zu beschleunigen, da dies für die deutsche Wirtschaft von größter Wichtigkeit ist.

### Wichtige Bewilligungen bei Rückzug der Polen.

Nach Witterungsberichten aus Döbeln beginnen die Polen sich in die Richtung Groß-Strehlitz zu verziehen. Die dortigen Behörden sind bemüht, die Rückzugsbewegungen der Polen zu kontrollieren. Es sind bereits mehrere Fälle von Unfällen bei den Rückzügen gemeldet worden. Die Behörden haben beschlossen, die Rückzugsbewegungen der Polen zu beschleunigen, um die Gefahr von Unfällen zu verringern.

### Stützpunktorganisation der Männergenossenschaft Neu-Mölln.

Vor einem fast ausverkauften Saal konnte Herr Walter Moll, ein feinsinniger, fleißiger Redner, die Mitglieder der Männergenossenschaft Neu-Mölln über die Bedeutung der Stützpunktorganisation aufklären. Er hat die Wichtigkeit der Stützpunktorganisation für die soziale Arbeit in der Gemeinde betont. Er hat die Mitglieder aufgefordert, sich für die Stützpunktorganisation einzusetzen, um die soziale Arbeit in der Gemeinde zu verbessern.

### Gemeinnützige Reinigung zur Förderung der Jugend-werkschäften im Regierungsbezirk Merseburg.

Über die weitere erfolgreiche Entwicklung der Handwerkervereine und Werkstätten im Dienste der Jugendberufshilfe, die seit dem 1. März durch die gemeinnützige Reinigung der Jugendberufshilfe ermöglicht wurde, ist folgende Zusammenfassung zu entnehmen:

1. Die gemeinnützige Reinigung zur Förderung der Jugendberufshilfe im Regierungsbezirk Merseburg hat mit dem 1. März begonnen. Die Reinigung wurde in 1000 Haushalten durchgeführt. Die Reinigung hat zu einer erheblichen Verbesserung der hygienischen Verhältnisse in den Haushalten geführt. Dies hat die Gesundheit der Bevölkerung verbessert und die Verbreitung von Krankheiten verhindert.

## Der deutsche Selbstschutz verweigert die Ansetzung!

Berlin, 1. Juni. (Berl.-Z.) Der Kommandant des deutschen Selbstschutzes in Oberschlesien wurde von einer internationalen Deputation aus Döbeln angefordert, die Selbstschutz aufzulösen und an eine internationale Kommission zu übergeben. Der Kommandant hat dies abgelehnt. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Das Geheimnis über die Aufteilung Oberschlesiens.

Berlin, 1. Juni. Wie der "Berliner Tageblatt" berichtet, hat die internationale Kommission die Verhandlungen über die Aufteilung Oberschlesiens fortgesetzt. Die Verhandlungen sind jedoch ohne Fortschritt geblieben. Die Kommission hat beschlossen, die Verhandlungen zu unterbrechen, bis die Parteien zu einer Einigung gekommen sind.

### Aufteilung für die ober-schlesischen Flüchtlinge.

Berlin, 1. Juni. Von den Vereinten Verbänden beider internationaler Ober-schlesischer Flüchtlingsvereine ist folgende Mitteilung veröffentlicht worden:

### An die Ober-schlesier im Heime! Ihre Dankesbriefe!

Aus tiefer Not rufen wir Euch, Ihr heimvertrauten Brüder und Schwestern im Heime, um Hilfe an. Wir sind in großer Not, denn wir haben keine Lebensmittel mehr. Wir bitten Euch, uns Lebensmittel zu schicken, um unsere Familien zu ernähren. Wir sind Euch sehr dankbar für die Unterstützung, die wir bisher erhalten haben.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

## Provinz und Nachbarländer.

Der vor einiger Zeit veröffentlichte Aufruf über die Forderung der polnischen Arbeiterbewegung hat in der Provinz und den Nachbarländern große Aufmerksamkeit gefunden. Die Arbeiterbewegung hat sich für die Forderung eingesetzt, dass die polnische Bevölkerung in Oberschlesien die gleichen Rechte wie die deutsche Bevölkerung erhalten soll.

### Der Vorberichter der kommunistischen "Tribüne".

Der Vorberichter der kommunistischen "Tribüne" hat in der Provinz und den Nachbarländern große Aufmerksamkeit gefunden. Die "Tribüne" hat sich für die Forderung eingesetzt, dass die polnische Bevölkerung in Oberschlesien die gleichen Rechte wie die deutsche Bevölkerung erhalten soll.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

### Die Antwort des Kommandanten des deutschen Selbstschutzes.

Döbeln, 1. Juni. (Berl.-Z.) General Soester hat geantwortet auf die Aufforderung der internationalen Deputation, den Selbstschutz aufzulösen. Er hat erklärt, dass der Selbstschutz ein nationales Organ ist und nicht an eine internationale Kommission übergeben werden kann. Er hat die Deputation aufgefordert, sich von der Entscheidung zu verabschieden.

**WICHTIG!**  
das BOHNERWACHS  
der besseren HAUSFRAU  
H. Emanuel, Gotthard-Drugsie,  
W. Kroschke, Adler-Drugsie.

**Ukirol**  
besonders schnell wirksam und schmerzlos  
Hühneraugen  
Kleinere Packung  
Schachtel 1/2  
Schachtel 1/4

Stand vom September 1920.	
Höhere Mädchenschulen	
Herrn des Vaters:	
Höhere Knaben- und Mädchen-schulen	
Drohschulen (Herrn des Vaters):	
1. Name:	Wahlzahl
a) untere	682 3,64
b) mittlere	8085 16,21
c) höhere	1513 8,08
d) Gesamtschule	1103 5,83
e) Gesamtschule	688 3,39
f) Gesamtschule	265 1,42
Summe:	7289 36,87
2. Angehörige in Privatbeamten:	
a) untere	162 0,87
b) mittlere	1683 8,68
c) höhere	1080 5,67
Summe:	2925 15,22
3. Freie Berufe (Arzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller, etc.):	
a) untere	1054 5,83
b) mittlere	3435 18,65
c) höhere	515 2,74
d) Gesamtschule	1388 7,11
e) Gesamtschule	210 1,12
f) Gesamtschule	1280 6,68
g) Gesamtschule	91 0,48
h) Gesamtschule	458 2,45
i) Gesamtschule	1 0,01
Summe:	8549 45,61
4. Unberufliche:	
a) untere	31 0,17
b) mittlere	77 0,41
c) höhere	45 0,24
Summe:	153 0,82
Gesamtsumme:	18721 100,0%





Galle-Regdeberg und jurisd.

Galle (Saale)-Cottbus-Sagan und jurisd.

Table with multiple columns and rows, likely a railway schedule or financial data for the Galle-Regdeberg and Galle (Saale)-Cottbus-Sagan regions.

Galle-Salferstadt-Gildesheim und jurisd.

Corbetta-Deuben und jurisd.

Table with multiple columns and rows, likely a railway schedule or financial data for the Galle-Salferstadt-Gildesheim and Corbetta-Deuben regions.

Reichenfels-Corbetta-Leipzig und jurisd.

Table with multiple columns and rows, likely a railway schedule or financial data for the Reichenfels-Corbetta-Leipzig region.

Referberg-Wücheln-Duerfurt und jurisd.

Table with multiple columns and rows, likely a railway schedule or financial data for the Referberg-Wücheln-Duerfurt region.

Referberg-Schaffstädt und jurisd.

Table with multiple columns and rows, likely a railway schedule or financial data for the Referberg-Schaffstädt region.

Referberg-Rössen und jurisd.

Table with multiple columns and rows, likely a railway schedule or financial data for the Referberg-Rössen region.

Lauchstädt-Schleittau und jurisd.

Table with multiple columns and rows, likely a railway schedule or financial data for the Lauchstädt-Schleittau region.

Elektrische Heberlandbahnen.

Referberg-Galle. Sonntags.

Table with columns for stations and times, likely a railway schedule for Referberg-Galle on Sundays.

Wücheln-Referberg. Sonntags.

Table with columns for stations and times, likely a railway schedule for Wücheln-Referberg on Sundays.

Galle-Referberg. Sonntags.

Table with columns for stations and times, likely a railway schedule for Galle-Referberg on Sundays.

Referberg-Rössen. Sonntags.

Table with columns for stations and times, likely a railway schedule for Referberg-Rössen on Sundays.

Referberg-Wücheln. Sonntags.

Table with columns for stations and times, likely a railway schedule for Referberg-Wücheln on Sundays.

Fähendörf (Dürenberg)-Rössen-Referberg. Sonntags.

Table with columns for stations and times, likely a railway schedule for Fähendörf (Dürenberg)-Rössen-Referberg on Sundays.

1 guterhalt. ger. Militär-Regenkragen zu verkaufen bei Schotte, Südf. 22. 1. r.

Guterhaltenes Fahrrad billig zu verkaufen Amthofstr. 14. Milch-Ziege, 2X gelammt, zu verkaufen Gähren Nr. 11.

Für unsere Leser! Commerz-Tafeljahrplan mit den neuen Fahrpreisen. Merseburger Korrespondenz. Kleine Ritterstraße 3.

Advertisement for 'Burschenball' featuring a large '36' logo and text: 'Burschenball. Sonntag, d. 5. Juni, von nachm. 3 1/2 Uhr ab. Die jungen Burgen. Otto Hübner.'

Advertisement for 'Verein zur Hebung der Geflügelzucht' featuring a rooster logo and text: 'Verein zur Hebung der Geflügelzucht. Merseburg u. Umgeg. Montag, den 8. Juni, 7 1/2 Uhr abds. im Schützenhaus.'







